

Amok-Alarm an Bargteheider Gymnasium: Großeinsatz der Polizei beendet

Polizeieinsatz am Schulzentrum Bargteheide:
Abschlussmeldung nach Amok-Alarm - Alle Schüler sicher
evakuiert. Untersuchungen laufen.

Polizeieinsatz in der Gemeinde Rethen - Neue Erkenntnisse zum Vorfall

Die Ereignisse des heutigen Tages in der Gemeinde Rethen haben die Bewohner und Behörden gleichermaßen aufgeschreckt. Gegen 08:15 Uhr wurde den örtlichen Polizeibehörden gemeldet, dass in einem Schulzentrum ein Amok-Alarm ausgelöst wurde. Dies führte zu einem Großeinsatz der [Polizei und einem großen Aufgebot an Rettungskräften](#).

[Das betroffene Schulgebäude wurde umgehend abgeriegelt, während die Schülerinnen und Schüler sicher zu einem zentralen Punkt geleitet wurden, wo sie von Lehrkräften und Seelsorgern betreut wurden. Die Evakuierung verlief trotz der beängstigenden Situation geordnet, und schließlich konnten alle Schüler das Gebäude unversehrt verlassen. Um 12:40 Uhr konnte die Polizei Entwarnung geben und den Einsatz beenden.](#)

[Nach intensiven Untersuchungen stellte sich heraus, dass es sich glücklicherweise um einen Fehlalarm handelte. Es liegen keine Hinweise auf eine tatsächliche Bedrohung vor, jedoch wird weiterhin geprüft, ob möglicherweise ein technischer Defekt das Auslösen des Alarms verursacht hat. Es ist beruhigend zu wissen, dass die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler an](#)

erster Stelle stand und schnell gehandelt wurde, um sie zu schützen.

Die schnelle Reaktion der mehr als 40 Polizeibeamten, die an dem Einsatz beteiligt waren, zeigt die Effektivität und Professionalität der örtlichen Behörden in Krisensituationen. Die Gemeinde Rethen kann dankbar sein, dass der Vorfall ohne Verletzungen oder Schäden abgelaufen ist und die Schüler nun sicher zu ihren Familien zurückkehren können.

Die Polizeidirektion Ratzeburg steht für weitere Informationen zu dem Vorfall in Rethen zur Verfügung und wird die Öffentlichkeit über etwaige Entwicklungen informieren. Es bleibt zu hoffen, dass solche Zwischenfälle in Zukunft vermieden werden können, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinde zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de